

## Dehmel, Richard Fedor Leopold: Ich seh in deine Augen wieder (1891)

- 1 Ich seh in deine Augen wieder,  
2 so friedetief, so tief und bang;  
3 da schweigen all die falschen Lieder,  
4 die wild in mir mein Unhold sang.
- 5 Du darfst den trüben Wahnsinn wissen,  
6 der gräßlich lacht in mir und schreit,  
7 daß ich vom Mutterleib gerissen  
8 zu graunvoll freudlosem Streit,
- 9 daß mich Natur mit allen Trieben  
10 im Schooß der Wonne schon verdammt,  
11 daß Die verflucht sind, die mich lieben,  
12 daß Meine Glut nur Unheil flammt.
- 13 Du, Du, die Eine, hast ergründet  
14 mein innerst Sündenangesicht,  
15 hast mich entsühnt, zu Glut entzündet  
16 in mir der Reinheit schwaches Licht!
- 17 Von Deinen heil'gen Seelenblicken  
18 glänzt meiner Sinne dumpfe Flur,  
19 mir löst ein menschliches Entzücken  
20 die rohen Ketten der Natur!
- 21 In Tränen stirbt mein irres Bangen,  
22 ob ich berufen sei zum Glück;  
23 sieh mein verröchelndes Verlangen,  
24 die Klarheit gabst du mir zurück!